

Pressemitteilung

Bonn, 22.12.2015

Bürgerbegehren „Viva Viktoria!“ ShoppingMall verhindert – Viktoriaviertel gerettet!

Initiative fordert verbindlichen Zeitplan für Bürgerbeteiligung zur Zukunft des Viktoriaviertels

Am vergangenen Freitag, 18.12.2015 hat ein erstes Gespräch der Initiative Viva Viktoria! mit der Stadt Bonn zur vom Stadtrat beschlossenen Bürgerbeteiligung im Viktoriaviertel stattgefunden. Die Initiative Viva Viktoria! sicherte dabei dem federführenden Stadtplanungsamt wie dem Amt für Bürgerbeteiligung der Stadt Bonn ihre Unterstützung bei Planung und zügiger, zeitnaher Durchführung der Bürgerbeteiligung zu.

Gleichzeitig fordert Viva Viktoria! von der Stadt Bonn kurzfristig einen **verbindlichen Zeitplan** für das Bürgerbeteiligungsverfahren im Viktoriaviertel.

Hintergrund des ersten Gesprächs zwischen Initiative und Stadt Bonn sind dabei einerseits der Ratsbeschluss vom 30.11.2015 zur Durchführung einer Bürgerwerkstatt zur Zukunft des Viktoriaviertels, andererseits das **Bürgerbeteiligungskonzept** unter dem Titel „**Viva Viktoria! – Da simmer dabei!**“, das von der Initiative Anfang Dezember vorgelegt wurde.

Die Erwartungen von mehr als 20.000 Unterstützerinnen und Unterstützern des Bürgerbegehrens an die kommende Bürgerbeteiligung sind hoch. Und als Initiative Viva Viktoria! sehen wir uns nach dem erfolgreichen Bürgerbegehren in der (Mit-) Verantwortung für die zukünftige Entwicklung des Viktoriaviertels.

Eine erfolgreiche Bürgerbeteiligung unter Einbeziehung vieler Bonnerinnen und Bonner ist aus unserer Sicht nur möglich, wenn **der zeitliche Zusammenhang von Bürgerbegehren und Bürgerbeteiligung gewährleistet** ist. Wir fordern deshalb ein Bürgerbeteiligungsverfahren zur Zukunft des Viktoriaviertels **im ersten Halbjahr 2016** .

Ein halbes Jahr Vorlaufzeit seit Ratsbeschluss am 30.11.2015 sollte ausreichen, um die Bürgerbeteiligung zum Viktoriaviertel vorzubereiten und in den städtischen Ausschüssen und Gremien abzustimmen. Zeitliche Verzögerungen, die zu einer Vertagung der Bürgerbeteiligung auf den Herbst 2016 oder das Frühjahr 2017 führen würden, sind aus Sicht der Initiative kontraproduktiv für die Sache und der Öffentlichkeit nicht zu vermitteln.

Einen ersten Schritt in Richtung gelebter Bürgerbeteiligung wird die Initiative in der zweiten Januarwoche 2016 mit der Aufstellung eines knallroten Viva-Viktoria!-Infocontainers im Viktoriaviertel gehen. Wir setzen damit ein deutliches Zeichen für einen zeitnahen Start der Bürgerbeteiligung Viktoriaviertel.

Axel Bergfeld (für die Initiative Viva Viktoria!)

Ansprechpartner: Axel Bergfeld 0162-2548032
kontakt@viva-viktoria.de

Weitere Informationen unter www.viva-viktoria.de oder auf unserer Facebookpräsenz: [Facebook](#)

Visualisierung Bürgerbeteiligung fürs Viktoriaviertel „Viva Viktoria! – Da simmer dabei!“

